

Die Geschichte von Lotta und Gregor

Eine Bildsergeschichte für Kinder ab 3 und Erwachsene
Taschenbuch mit ca 100 Seiten und vielen vielen Bildern

Fertigstellung: Anfang 2002

Alle Rechte verfügbar.

Inhalt:

Lotta malt ein Männchen, welches auf seinem Papier zu leben beginnt. Sie nennt es Gregor. Gregor beginnt sich und seine Welt zu entdecken und entwickelt Wünsche, die ihm nur Lotta erfüllen kann...

Die Geschichte zitiert die Schöpfungsgeschichte und gibt so dem vorlesenden Erwachsenen noch eine andere Perspektive an die Hand.

Die Geschichte besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Teilen.



aus „Die Geschichte von Lotta und Gregor“:

Lotta malt gerne. Eines Tages bringt ihr Papa einen neuen Malblock mit. Das erste, was sie darauf malt, ist ein Männlein. Es hat einen Kopf mit zwei Augen, einer Nase und einem Mund. Es hat auch zwei Ohren und zwei Beine mit Füßen unten dran. Und er hatte einige Haare auf dem Kopf. Lotta fand ihn sehr gelungen und nannte ihn Gregor. Den Namen mochte sie gern. Dann nahm sie das Blatt, pustete die Farbe trocken, riss es aus dem Malblock und hängte es an die Wand. So, dass sie es immer sehen konnte.

Durch das Pusten war Gregor jedoch lebendig geworden.

Er lebte und deshalb tanzte er vor Vergnügen und sprang auf und ab. Denn er hatte ja zwei Beine. Er fiel hin - und stand wieder auf. Er jubelte und sang vor Freude, denn er hatte einen Mund und Ohren. Er sah Lotta, erschreckte kurz und sagte dann ehrfürchtig: „Guten Tag“. Lotta war nur ein wenig erstaunt und sagte auch „Guten Tag“, klatschte in die Hände und winkte ihm zu. „Wer bist du?“ fragte Gregor. „Ich bin Lotta und du bist Gregor. Ich habe dich heute gemalt“ antwortete sie ihm. „Du hast mich gemalt?“ fragte Gregor. „Ja. Du bist Gregor.“ sagte Lotta.